

Kresse-Eier

Vom Frühstücksei zur Osterdeko zum Aufessen



Was Sie brauchen:

- Kresse-Samen
- etwas feine Balkonpflanzenerde oder Aussaaterde
- leere Eierschalen (vom Frühstücksei oder wenn Sie beim Backen das Ei vorsichtig am oberen Ende aufschlagen)
- leere Eierkartons
- etwas Frischhaltefolie oder ein dünner durchsichtiger Plastiksack
- farbiges festes Papier oder Halbkarton (Farben nach Wunsch)
- braunes Papier oder Halbkarton
- wasserfesten Kleber oder Klebeband, ev. auch Heftklammern
- wasserfesten Filzstift

Wie vorbereiten:

- spülen Sie die leeren Eierschalen vorsichtig aus und lassen Sie diese trocknen
- füllen Sie die Eier vorsichtig mit Erde bis knapp unter den Rand
- mit dem Finger sanft andrücken
- stellen Sie die Eier in einen leeren Eierkarton
- giessen Sie mit einem kleinen Krüglein oder einem Esslöffel Wasser auf die Erde bis diese schön feucht ist
- die Kressesamen mit einem kleinen Löffelchen vorsichtig auf die Erde streuen
- bedecken Sie die Eier mit einem Stück Folie oder ziehen Sie vorsichtig einen durchsichtigen Plastiksack über den ganzen Eierkarton
- stellen Sie die Eier an einen hellen und warmen Platz
- schon nach kurzer Zeit quellen die Kressesamen und nach ca. 4-5 Tagen haben die Eier einen lustigen Kresse-Haarschopf!

Wie dekorieren:

- stellen Sie die Kresse-Eier in Eierbecher oder machen Sie passende Ringe aus festem Papier. Wenn es schnell gehen soll, können Sie diese auch mit einem Hefter zusammen heften.
 - schneiden Sie aus braunem Papier pro Ei zwei Hasenohren aus, Knicken Sie diese der Länge nach leicht in der Mitte und befestigen Sie die Ohren mit Kleber am Ei
 - malen Sie dem Hasen nach Lust und Laune noch Augen, Nase und ein paar Schnauzhaare
 - strubbeln Sie den Kressekopf etwas durch, damit die Kresse nicht ganz so stramm nach oben steht.
- Fertig!